

Gelbsucht des Neugeborenen



Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook



Liebe Eltern, liebe Patienten,

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einige Informationen zum Thema zur Verfügung stellen. Sie ersetzt nie die fachärztliche Untersuchung, Beratung und Behandlung!

Seit 2022 können wir in der Kinderarzt-Praxis Remchingen die Ausprägung der Neugeborenen-Gelbsucht mit einer unblutigen Messung direkt über die Haut messen. Das Ergebnis der schmerzfreien Messung liegt unmittelbar vor.

Was ist eine Neugeborenen – Gelbsucht (Neugeborenen – Ikterus)

Der Neugeborenen-Ikterus beschreibt eine Gelbfärbung der Haut, der weißen Aderhaut des Auges bzw. auch anderer Gewebe beim Neugeborenen. Ursache ist der Abbau des Blutfarbstoffs „Hämoglobin“ in das sogenannte „Bilirubin“. Dieses Bilirubin wird in der Leber verstoffwechselt; im Genauen: Bilirubin wird hier an „Glucuronsäure“ gebunden, hierdurch wasserlöslich. Dadurch kann es über die Nieren ausgeschieden werden. Aufgrund mehrerer unterschiedlichen Prozesse (vermehrter Abbau von Hämoglobin, unreifer Leber und auch verkürzter Lebensdauer von roten Blutkörperchen beim Neugeborenen) können die Ausscheidungsprozesse des Bilirubins verringert sein. Dies führt nun wiederum zu erhöhten Konzentration des Bilirubins im Blut.

Was sind die Gefahren einer erhöhten Bilirubin-Konzentration im Blut?

Im Gehirn Ihres Kindes kann eine stark erhöhte Bilirubin-Konzentration zu schweren Schäden führen. Um dies zu vermeiden, dürfen bestimmte Grenzwerte nicht überschritten werden!

Grenzwerte des Bilirubins sind altersabhängig

Zahlreiche Neugeborene haben erhöhte Bilirubin-Werte. Je nach Alter sind die Grenzwerte unterschiedlich hoch. In der Klinik bzw. nach der Entlassung achtet im Normalfall eine Hebamme auf die Gelbfärbung der Haut bzw. der Skleren. Erscheint der Hebamme der Neugeborenen – Ikterus zu ausgeprägt, wird sie eine Messung veranlassen.

Welche Kinder sollten kontrolliert werden?

- auffälliger gelber Hautbefund (Beurteilung durch Hebamme)
- Frühe ausgeprägte Gelbsucht (sollte Klinik durchführen)
- Saugglocke, Kephahämatom
- Geburt vor der 38. Schwangerschaftswoche



- Gestillte Kinder (bitte unbedingt dennoch stillen!)
- Mangelnde Gewichtszunahme

Wie wird die Höhe der Bilirubin-Konzentration im Blut gemessen

1. Oft wird in der Klinik eine Blutabnahme durchgeführt. Dies ist natürlich schmerzhaft; ferner erfolgt die Untersuchung im Labor, was zusätzliche Verweildauer in der Klinik bedeutet.
2. Seit einigen Jahren kann der Wert auch über die Haut bestimmt werden. Vorteile der Untersuchung ist die schmerzfreie Untersuchung und das unmittelbare Ergebnis. Wartezeiten sind hierdurch nicht nötig. Nachteil ist der hohe Preis dieses Geräts.

Konsequenz aus der Untersuchung

Liegt der Wert entsprechend bestimmten Normtabellen im „tolerablen“ Bereich, so kann zugewartet werden. Unterstützend sollte das Kind viel Trinken, ein optimales Stillmanagement (Hebamme) ist wichtig. Neueste Studien haben gezeigt, dass zufüttern (Stillen NICHT abbrechen) mit zusätzlicher Formula-Nahrung (z.B. 6 x 5 ml partiell hydrolysierte Formula) den Wert um 1-2mg/dl senken kann. Weitere Kontrollen können notwendig sein. Ist ein Grenzwert jedoch überschritten, so muss in eine Klinik eingewiesen werden. Hier wird dann eine sog. Phototherapie (bestimmtes Spektrum aus dem normalen Tageslicht, „Blaulich“) durchgeführt werden.

Transcutane Messung in der Praxis

Seit 2022 können wir in unserer Praxis die transcutane Untersuchung mit einem Gerät der neuesten Generation (Firma Heal Force Medical) durchführen. Sollte ihre Hebamme den Eindruck haben, dass eine exakte Messung nötig ist, wird sie mit Ihnen die nötigen Schritte besprechen. Sollten Sie leider keine Hebamme haben, so können sie sich natürlich auch direkt an uns wenden, wenn Ihnen ihr Kind zu „gelb“ erscheint.

Was kostet die Messung?

Leider ist diese neue und für Ihr Kind schonende Methode bislang keine Leistung der kassenärztlichen ambulanten Versorgung. Andererseits ist das Gerät teuer. Um zumindest einen Teil der Anschaffungskosten und des Unterhalts zu refinanzieren, müssen wir Ihnen diese Untersuchung als individuelle Gesundheitsleistung anbieten:

Erste Messung: 15,00€

Wenn Sie Fragen zur Gelbsucht haben, so wenden Sie sich an Ihre Hebamme. Diese wird Sie zu allen Aspekten des Neugeborenen-Ikterus beraten und gute Informationen und Tipps geben! Bei speziellen medizinischen Fragen können Sie sich natürlich auch gerne an uns wenden.

Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

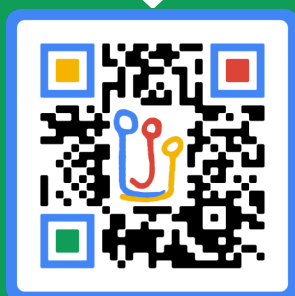
Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook

